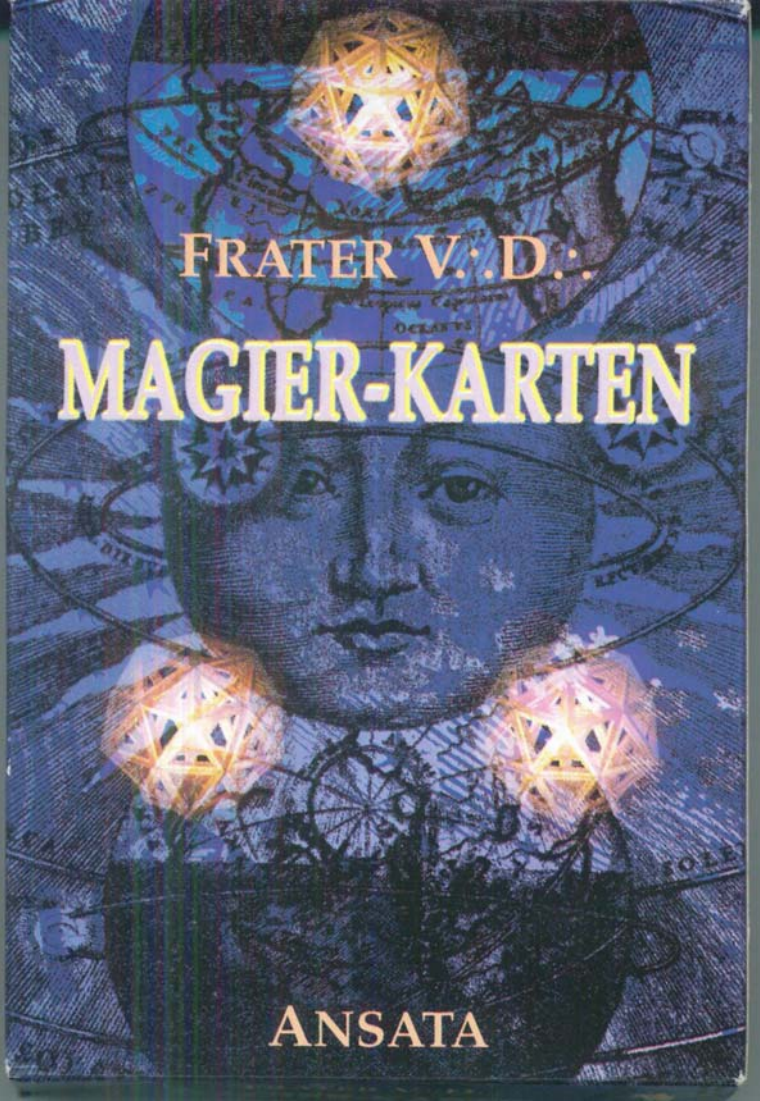
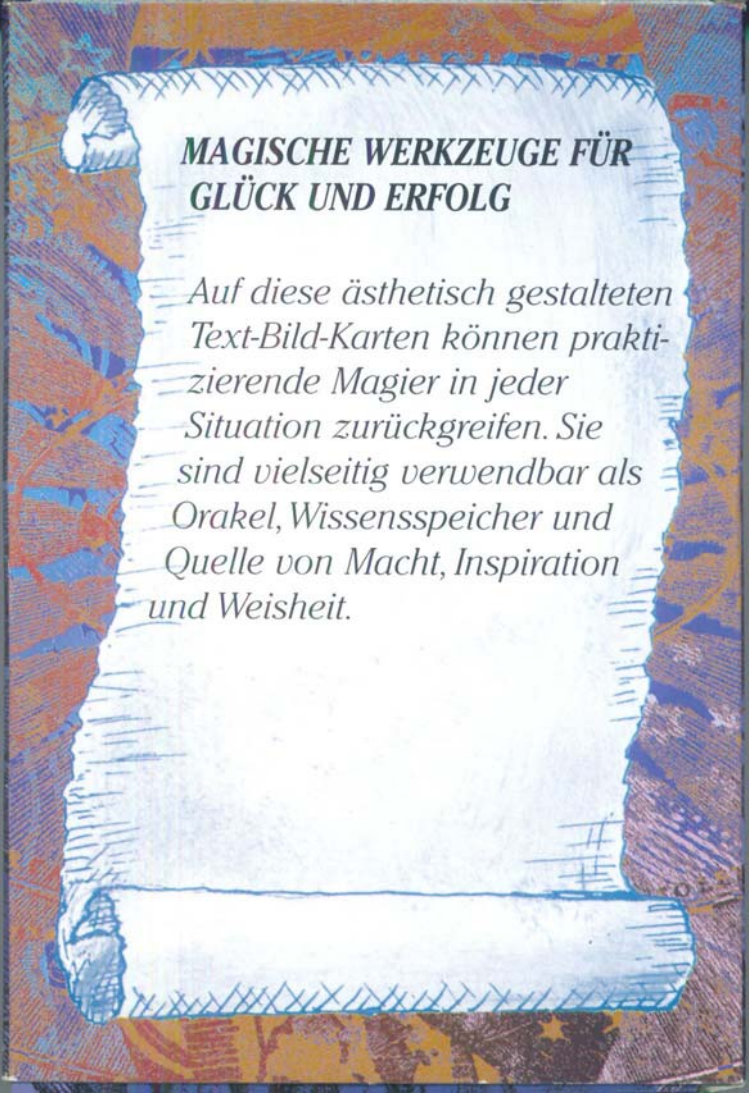


The background is a complex, dark blue and black illustration. It features a central, pale, and somewhat featureless face with large, dark eyes. The face is surrounded by intricate, glowing star polygons (lunettes) in shades of yellow and orange. These polygons are positioned at the top, bottom left, and bottom right. The entire scene is overlaid with a network of thin, dark lines and a faint, stylized map of the world. Various words and symbols are scattered throughout the background, including "OCEANUS", "RECU", "SOLE", and "ANSATA".

FRATER V.:D.:

MAGIER-KARTEN

ANSATA



MAGISCHE WERKZEUGE FÜR GLÜCK UND ERFOLG

*Auf diese ästhetisch gestalteten
Text-Bild-Karten können prakti-
zierende Magier in jeder
Situation zurückgreifen. Sie
sind vielseitig verwendbar als
Orakel, Wissensspeicher und
Quelle von Macht, Inspiration
und Weisheit.*



PISTOLENSCHÜTZE

Mit sicherer Hand werden die Vorhaben zum Erfolg geführt.

Kompetenz, Genauigkeit und technische Präzision gehen Hand in Hand, um die Verwirklichung des Anliegens zu gewährleisten. Widerstände werden konsequent beseitigt, Energie und Durchschlagskraft kommen voll zur Geltung. Die einmal eingeschlagene Linie kompromißlos durchzusetzen, steht im Vordergrund, Gegenläufigkeiten vermögen nichts dagegen auszurichten.

Der Pistolenschütze bündelt zielgenau die dynamischen Kräfte.



BOGENSCHÜTZE

Zielgerichtetes, entschlossenes Vorgehen verspricht den Durchbruch. Unentschiedenheit und theoretische Überlegungen dürfen nicht länger das Tempo bestimmen.

Je näher das Ziel rückt, desto mehr sind ein geschärfter Blick und eine ruhige, feste Hand vonnöten. Treffgenauigkeit geht jetzt über alles, sonst könnte die Beute noch im letzten Augenblick entkommen.

Waffen, Werkzeuge und Hilfsmittel sollten jetzt voll einsatzbereit sein; die unterstützenden Kräfte haben dienende und beobachtende Funktionen wahrzunehmen, jede Einmischung wäre hinderlich. Ruhe und Konzentration haben oberste Priorität, ebenso die anschließende Manöverkritik.

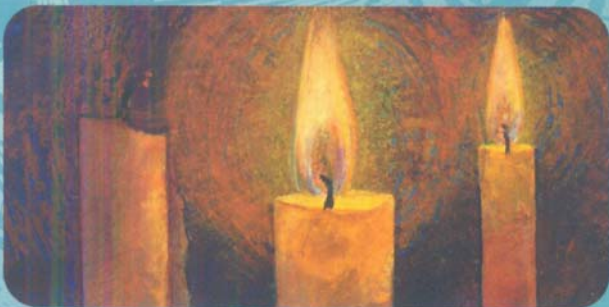
Mit plötzlichen Einsprüchen und Fluchttendenzen ist zu rechnen. „Knapp-vorbei-ist-auch-daneben“-Effekt.



FÄCHER

*Frischer Wind sollte ungehindert wehen können.
Kontrollierte Reformen bestehender Prozesse und
Strukturen sind ebenso erforderlich wie eine
intelligente Analyse des Status quo.*

Die ins Stocken geratenen Vorhaben sollten durch neue Modelle und Lösungsansätze reaktiviert werden. Dazu wird mehr Entfaltungsspielraum benötigt sowie eine dem Neuen aufgeschlossene, nicht ausschließlich erwirtschafteten Besitzständen verpflichtete Führung. Weitergehende Impulse sind gefragt, die bisweilen auch ungewöhnliche Wege nahelegen. Mit einer starken Neigung zur ausschließlichen Betrachtung eigener Umstände ist zu rechnen. Betriebsblindheit und das Verkennen erforderlicher, auch unkonventioneller Entlastungsmaßnahmen können den Erfolg gefährden.



KERZENFLAMME

„Das kleine Feuer“. Besinnung auf die Endlichkeit der eigenen Kräfte tut not.

Die Ressourcen sollten unbedingt geschont werden.

Jeder Verschleiß ist auf das kleinste vertretbare

Minimum zurückzufahren, Überanstrengung dringend zu vermeiden. Erst durch klug organisierte Erholungspausen wird das spätere gezielte Kräften sammeln wirkungsvoll vorbereitet.

Mit der Tendenz zur Übertreibung ist zu rechnen.



MAHLSTROM

*Verstärkter Sog der visionären und intuitiven Kräfte.
Die einmalige Verdichtung großer Informations-
potentiale ermöglicht, sorgfältig gehandhabt, uner-
wartet schnelle Wissensfortschritte.*

Werden neue Ressourcen umfassend gesichtet und eingeschätzt, erlaubt dies eine massive Ausweitung des bisherigen Befassungsspektrums. Große

Motivationsschübe werden nutzbar, vormals unzugängliche Quellen können kritisch erfaßt und kanalisiert werden. Dabei sollten alle Informationen sorgfältig auf ihre Präzision hin überprüft werden.

Mit Irrtümern und Fehleinschätzungen ist zu rechnen.

Hohe Bilderdichte läßt die Konturen oft verschwimmen, Übereifer und Kritikunfähigkeit können sich negativ auswirken. Naivität sollte vermieden werden, kühles Kalkül ist geboten.



SÄNGERIN

Ein leichthändiger, beschwingter Angang ist der Sache förderlich.

Oft kommen ästhetische und harmonikale Aspekte bei der Verfolgung eigener Ziele zu kurz. Dabei können sie nicht nur manche Holzigkeit abfedern helfen, sie heben bisweilen auch vernehmbar die allgemeine Gemütslage und erleichtern die Zusammenarbeit mit anderen. Deshalb sollte ein größeres Augenmerk auf unbeschwerte sinnliche Ausgestaltung gelegt werden.

Die Sängerin verleiht dem Geschehen Schwung und Harmonie.



EISSEGLER

Die Macht des Flüchtigen gewinnt die Oberhand.

Ideelle Grundlagen und Planungsabsprachen werden in Frage gestellt, wenn sich intellektuelle Partikularinteressen durchsetzen. Eine Verdichtung der aus dem Ruder laufenden gewalttätigen Kräfte läßt sich nicht auf dem Befehls- oder Anordnungsweg auflösen.

Der Eissegler kann der Sache abträglich sein. Im günstigen Fall löst er unhaltbare oder unlogische Strukturen auf, indem er sie hinterfragt und das Widersinnige entlarvt.



TALSPERRE

„Das große Wasser“. Besinnung auf die Weite des eigenen Bewegungsradius tut not.

Emotionale und intuitive Ressourcen sollten voll genutzt werden, ängstliche Zurückhaltung wäre fehl am Platze. Gefühlsmäßige Robustheit ist auszunutzen. Nur indem man Schwerpunkte klug setzt, kann der spätere gezielte Großangriff auf die angestrebten Ziele wirkungsvoll vorbereitet werden.

Mit Verunsicherungstendenzen im emotionalen Bereich ist zu rechnen.



WOLKENKRATZER

Höhenflüge bedürfen einer stabilen Basis.

Schwerkraft und Trägheit der Masse beeinträchtigen leicht die Befreiung von den Beschränkungen materieller Faktoren. Anstatt sie fruchtlos zu bekämpfen, sollten sie zur Verwendung geführt werden. Statik und Stabilität müssen stimmen, damit das Vorhaben nicht vom Einsturz bedroht ist.

Der Wolkenkratzer verleiht der Angelegenheit den erforderlichen Rahmen, um über den engen Raum des Status quo hinauszuwachsen.



AUSGUCK

Weitblick sowie rasches Einordnen des Geschauten und Erfahrenen sind gefragt. Der Blick über den Tellerrand erschließt neue Horizonte, Wachsamkeit hilft, Gelegenheiten beim Schopf zu packen.

Um eine bessere Übersicht zu erhalten, müssen vertraute Routinen zurückgelassen und hinderliche Einschränkungen abgestreift werden. Visionäre Kraft, gekoppelt mit geschärfter Intuition und Zielstrebigkeit, kann unverbrauchte Ressourcen freisetzen und zusätzliche Handlungsspielräume schaffen. Distanzen werden überwunden, indem neue Möglichkeiten beharrlich registriert werden. Innovatives Denken, unkonventionelles Handeln und der Mut, unvertraute Wege zu beschreiten, sichern den Erfolg. Mit Engstirnigkeit und Festhalten an Altem ist zu rechnen. „Das-warschon-immer-so“-Effekt.



EISBÄR

*Die Macht des Unvorhergesehenen gewinnt
die Oberhand.*

Materielle Grundlagen und konkrete Vereinbarungen
werden erschüttert, wenn sich asoziale
Partikularinteressen durchsetzen. Eine
Verdichtung der aus dem Ruder laufenden gewalt-
tätigen Kräfte lässt sich nicht auf dem Befehls- oder
Anordnungsweg auflösen.

Der Eisbär kann der Sache abträglich sein.
Im günstigen Fall beseitigt er verkrustete Strukturen,
indem er sie gezielt angreift und das Haltlose zerstört.



TÄNZERIN

Ästhetische Ausgestaltung ist der Sache förderlich.

Oft kommen künstlerische und geschmackliche Aspekte bei der Verfolgung eigener Ziele zu kurz. Dabei können sie nicht nur manche Ungereimtheit abfedern helfen, sie heben bisweilen auch vernehmbar die Stimmung und erleichtern die Zusammenarbeit mit anderen. Deshalb sollte ein größeres Augenmerk auf Harmonie und sinnliche Ausgewogenheit gelegt werden.

Die Tänzerin verleiht dem Geschehen Anmut und Schönheit.



EISWIND

Die Fülle des Wissens wird handhabbar.

Frei von Blockaden erschließt sich der Zugriff auf sämtliche verfügbaren geistigen Kräfte. Der präzisen Untermauerung realistischer Prognosen und ihrer Umsetzung sind keine unmittelbaren Grenzen gesetzt, alles ist offen, fast alles möglich.

Beschränkungen treten in den Hintergrund, Hemmnisse lösen sich auf, Widerstände weichen dem Informationsvorsprung, Einwände verstummen.

Der Eiswind sammelt und verdichtet die intellektuellen Ressourcen.



FISCHZUG

*Nun geht es darum, den Fang einzuholen.
Verbliebene Widerstände sind zu überwinden, wenn
alle Beteiligten an einem Strang ziehen.*

Sachverhalte wollen gefaßt und nüchtern ermittelt werden, ebenso ist eine kluge, ressourcenschonende Koordination der helfenden Kräfte vonnöten. Üppige Ausbeute winkt – da lohnt es sich, gelegentlich auch über den eigenen Schatten zu springen und Marginalinteressen zurückzustellen. Die ruhige Hand wird den Sieg über kopflosen Aktionismus davontragen. Waffen, Werkzeuge und Hilfsmittel sollten voll einsatzbereit sein; die unterstützenden Kräfte bedürfen bisweilen des verstärkten Zuspruchs.

Mit Unbeständigkeiten und wankelmütigen, wechselnden Allianzen ist zu rechnen. „Viele-Köche-verderben-den-Brei“-Effekt.



ERDBEBEN

Verdichtung und Erschütterung der materiellen Kräfte. Alte Strukturen rücken in den Hintergrund, Fundamente werden neu definiert.

Reale Möglichkeiten und Hindernisse sollten rasch erfaßt, vorhandene stoffliche Ressourcen umgeschichtet werden. Organisation ist gefragt, zügiges, zielgerechtes Handeln erforderlich, um dem Unvorhergesehenen wirkungsvoll zu begegnen. Improvisationsvermögen und Instrumentalisierung gehen jetzt vor Normalität; man sollte vorrangig um eine nüchterne Analyse bemüht sein.

Mit materiellen Bremsverlusten ist zu rechnen. Unmittelbare Schadensminimierung kommt vor langfristiger Planung. Nur das genaue Wissen um die tatsächlichen Mittel und die Erweiterung derselben kann eine weitere Eskalation einschränkender Faktoren aufhalten.



ERDRUTSCH

Die Fülle der Mittel wird greifbar.

Frei von Blockaden erschließt sich der Zugriff auf sämtliche verfügbaren stofflichen Kräfte. Der Bildung stabiler Strukturen sind keine unmittelbaren Grenzen gesetzt, alles ist offen, fast alles möglich.

Beschränkungen treten in den Hintergrund, Hemmnisse lösen sich auf, Widerstände weichen den Gestaltungschancen, Einwände verstummen. Der unverzügerten konkreten Umsetzung steht nichts mehr im Weg.

Der Erdrutsch legt verborgene materielle Ressourcen frei.



FEUERSBRUNST

*Verdichtung und Ausbruch der verzehrenden Kräfte.
Nebensächliches rückt in den Hintergrund,
Prioritäten werden jetzt neu bestimmt.*

Solidarität und Kooperation sind gefordert; vorhandene Ressourcen sollten umgeschichtet oder neu ausgerichtet werden. Jegliche Unterstützung ist gefragt, zielgerechtes Handeln erforderlich, um dem Unvorhergesehenen wirkungsvoll zu begegnen. Improvisations- und Kompromißbereitschaft gehen vor Regelkonformität; Emotionen sollten zugunsten der Nüchternheit zurückgestellt werden. Mit Reibungsverlusten ist zu rechnen. Unmittelbare Schadensminimierung ist wichtiger als langfristige Planung. Geschärfte Aufmerksamkeit sowie flexible Koordination sind erforderlich, um die Eskalation problematischer Entwicklungen zu unterbinden.



FACKELZUG

*Ballung und Aufmarsch der dynamischen Kräfte.
Geordnetes Vorgehen ist vordringlich, um das
angepeilte Ziel zu erreichen.*

Kollektive Aktivitäten wollen organisiert werden. Viele tragen dazu bei, das Vorhaben zu verwirklichen. Gründliche Vorausplanung und die Bereitschaft, den einmal eingeschlagenen Weg ohne Abweichung auch tatsächlich zuende zu gehen, sind gefordert, dann rückt der Erfolg in greifbare Nähe.

Mit Unwuchten ist zu rechnen. Nur die Spitze sollte das Tempo vorgeben, die Nachhut ist mitzuziehen.

Wachsamkeit und Aufsicht sind erforderlich, um Abweichungen und ein Auseinanderbrechen der Kräfte rechtzeitig zu korrigieren.



VOGELBAUER

„Das kleine Glück“. Sich auf die Beschränktheit des eigenen geistigen Fassungsvermögens zu besinnen, tut not.

Die geistigen Ressourcen sollten geschont, jede Ausweitung des Zuständigkeitsbereichs auf das kleinste vertretbare Minimum zurückgefahren werden. Überanstrengung ist dringend zu vermeiden. Erst durch klug organisierte Erholungspausen wird das spätere gezielte Sammeln von Informationen wirkungsvoll vorbereitet.

Mit Komplizierungstendenzen ist zu rechnen.



STEINBRUCH

*„Der große Brocken“. Besinnung auf das
hohe Ausmaß der eigenen
Gestaltungsmöglichkeiten tut not.*

Materielle Ressourcen sollten voll genutzt werden,
jede Kleinlichkeit wäre fehl am Platze. Die große
Hebelwirkung aller vorhandenen Mittel ist auszunutzen. Nur durch kluge Verteilung der Kräfte an
strategischen Punkten wird der spätere planmäßige
Großangriff auf die gesetzten Ziele
wirkungsvoll vorbereitet.
Mit Blockaden im materiellen Bereich ist zu rechnen.



GRABEN

Es wird unverzichtbar, sich in die Niederungen der Detailarbeit zu begeben. Nur äußerste Sorgfalt und akribische Gründlichkeit in allen Einzelheiten kann den Erfolg laufender Vorhaben sicherstellen.

Um bereits im Fall befindliche Dinge erfolgreich abzufangen und aufzusammeln, sind entsprechende lang- wie kurzfristige Vorkehrungen zu treffen: Ein ungeschönter Kassensturz verschafft Übersicht über die tatsächlich verfügbaren Ressourcen, offenbart Schwachstellen und legt eventuelle Zerfaserungstendenzen bloß. Sammlung, Konsolidierung, Bündelung und Beschränkung auf das wirklich Wesentliche sind dringend erforderlich.

Mit der Tendenz zu Auflösung und Verschwendung ist zu rechnen. Übertriebene Sparsamkeit ist ebenso kontraproduktiv wie eine Verzettlung der Kräfte.



FALLENSTELLEN

Subtiles Vorgehen, untermauert durch Umsicht, genaue Kenntnis der Gegebenheiten sowie die Bereitschaft zu beherztem Handeln, ist gefragt.

Das Flüchtige und Ungezügelte ergreifen zu wollen, erfordert Raffinesse und Vorausschau. Selbstzweifel sind nicht angebracht; die zu verfolgende Generallinie sollte für alle verbündeten Kräfte deutlich und unmißverständlich erkennbar sein. Unauffälliges, dem Ziel angemessenes Vorgehen ist dabei von größerer Wichtigkeit als Offenherzigkeit. Die Karten sollten nicht zu früh restlos aufgedeckt, Reserven für eventuelle Rückschläge angelegt werden.

Mit Tendenz zum Übermut ist zu rechnen. Ungeschicklichkeit, Redseligkeit und tolpatschiges Vorgehen könnten alle filigranen Pläne zunichte machen.



SPATEN

Beherztes Zupacken beendet die Phase der Vorbereitung und des Abwägens. Jetzt gilt es, Fundamente auszuheben, damit sichergestellt ist, daß Vorhaben weiter ausgebaut werden können.

Das Konkrete überwindet das Abstrakte – es bleibt kein Platz mehr für theoretische Spekulationen; die eigenen Kräfte können nicht mehr geschont werden. Was vorhanden ist, und sei es noch so gering, will nun eingesetzt und optimal genutzt werden. Der Baumeister verdrängt den Planer, denn jetzt zählt, was greifbar und nachvollziehbar ist. Nur wenn alle verfügbaren Mittel konsequent und beharrlich genutzt werden, ist der Erfolg gewährleistet.

Mit Schwächeerscheinungen und phlegmatischen Unwuchten ist zu rechnen. „Wer-hat-der-hat“-Effekt.



ANSITZ

„Die leise Pirsch“. Beobachten aus dem Hintergrund, ohne sich auffällig zu produzieren oder geschäftig zu lärmern, ist der Schlüssel, um die Beute erfolgreich einzubringen.

Ruhe, Gelassenheit, Stehvermögen und vor allem viel Geduld sind gefragt: Die Jagdbeute ist scheu und wachsam, da sollten keine Störgeräusche und Auffälligkeiten die eigenen Absichten verraten. Tarnung und Verstellung, mindestens aber Diplomatie gelangen zu neuen Ehren – hier sind sie tatsächlich angebrachter als Aktivität um ihrer selbst willen. Wer unbeeindruckt von äußeren Anfechtungen seinem Ziel zustrebt, wird am Ende den Sieg davontragen. Mit Gegenläufigkeiten und plazierten Fehlleistungen ist zu rechnen. „Was-hast-du-denn-bloß?“-Effekt.



FLOTTENVERBAND

*Ballung und Aufmarsch der intuitiven Kräfte.
Sensibles Vorgehen ist vordringlich, um das angepeilte
Ziel zu erreichen.*

Stimmung und Gefühlslage verlangen nach Berücksichtigung. Geschmeidige, druckarme Handhabung schwankender Bereitschaften und Fähigkeit, hinreichend Zeit und Raum für ihren Ausdruck verfügbar zu halten, ohne dabei das Kernanliegen aus den Augen zu verlieren, sind gefordert, dann rückt der Erfolg in greifbare Nähe.

Mit emotionaler Unberechenbarkeit und wechselnden Allianzen ist zu rechnen. Fließende Grenzen sollten in zielgerichtete Flexibilität überführt werden, um Abdriftendenzen und ein Auseinanderbrechen der Kräfte rechtzeitig zu korrigieren.



KIESELSTEIN

„Der kleine Wurf“. Besinnung auf die Grenzen der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten tut not.

Materielle Ressourcen sollten geschont, jede Vergeudung auf das kleinste vertretbare Minimum zurückgefahren werden. Überdehnung ist dringend zu vermeiden. Erst durch klug organisierte Konsolidierungspausen wird das spätere gezielte Kräftesammeln wirkungsvoll vorbereitet. Mit Verlusttendenzen ist zu rechnen.



GIPFELBLICK

Das mühsame Erklimmen großer Höhen wird erforderlich, um den gebotenen Überblick zu erhalten. Zähigkeit und Treue zum eigenen Anliegen sind Voraussetzung für jeden weiteren Fortschritt.

Der oft einsame Aufstieg will bewältigt werden, bevor sich neue Möglichkeiten offenbaren. Die Abkehr von den Behaglichkeiten des Alltags mag schwerfallen, gewährt aber besseren Einblick in bestehende Zusammenhänge sowie in sich daraus entwickelnde zukünftige Tendenzen. Unterstützenden Kräften kommt die Basissicherung zu. Hohe Einsatzbereitschaft ist sicherzustellen, damit neue Erkenntnisse zeitnah in gezieltes Tun überführt werden können. Mit Ausbremsungsversuchen durch alte Anhänglichkeiten ist zu rechnen. „Wenn-man-nicht-alles-selber-macht“-Effekt.



BERGSTEIGER

Mit sicherem Tritt werden die Gipfel materieller Leistungsfähigkeit bestiegen.

Kondition, Durchhaltewille, planerische Genauigkeit und handwerkliche Präzision gehen Hand in Hand, um die Verwirklichung des Anliegens zu gewährleisten. Widerstände werden konsequent bezwungen, genaue Kenntnisse der vorhandenen Kräfte und Möglichkeiten kommen voll zur Geltung. Die anstehenden Herausforderungen kompromißlos in Angriff zu nehmen, steht im Vordergrund, auftretende Blockaden vermögen nichts dagegen auszurichten.

Der Bergsteiger bewältigt gezielt die Herausforderungen materieller Kräfte.



MUTTER

Das Weibliche in seinem beschützenden Aspekt dominiert die Lage.

Trost wird gespendet, Blessuren werden behandelt.

Die Seelenmassage steht im Vordergrund des Geschehens. Zuflucht wird gesucht und gewährt. Die unmittelbare Versorgungsfrage stellt alle anderen Überlegungen ins Abseits. Die Ausnutzung fremder Ressourcen wird vorübergehend zur Normalität.

Die Mutter kann der Sache förderlich sein.



JÄGER

„Die große Jagd“. Auch Jagdfieber verlangt nach solidem Handwerk: Pirschen, Lauern, Fallenstellen, Hatz wollen gelernt und gemeistert werden.

In der Verdichtung dieser Fähigkeiten liegt das Geheimnis zum Erfolg. Gegebenenfalls sind die entsprechenden Lernschritte erst zu bewältigen, bevor wirksam gehandelt werden kann. Tempo und Geistesgegenwart sind angezeigt. Unterstützung durch den Jäger steht in Aussicht.



SCHWIMMER

„Das große Wasser“. Die Überquerung des großen Wassers verlangt nach Ausdauer, Kraft, Koordination und kluger Einteilung der verfügbaren psychischen Ressourcen.

In der Verdichtung dieser Qualitäten liegt das Geheimnis zum Erfolg. Gegebenenfalls sind die entsprechenden Lernschritte erst zu bewältigen, bevor wirksam gehandelt werden kann. Beweglichkeit und Leistungsstärke sind angezeigt.

Unterstützung durch den Schwimmer steht in Aussicht.



RUDERBOOT

„Die kleine Fahrt“. Besinnung auf die Beschränktheit des eigenen Bewegungsradius tut not.

Emotionale Ressourcen wollen geschont werden, jeglicher Streß sollte daher auf das kleinste vertretbare Minimum zurückgefahren werden.

Gefühlsmäßige Belastungen sind dringend zu vermeiden. Erst durch klug organisierte Erholungspausen wird das spätere gezielte Kräftesammeln wirkungsvoll vorbereitet.

Mit Tendenzen zu Überreaktionen ist zu rechnen.



JAGDPARTIE

*Nun geht es darum, die Beute einzuholen.
Verbliebene Widerstände sind zu bewältigen, wenn
alle Beteiligten sich sammeln, um an einem Strang
zu ziehen.*

Koordination und Tatkraft müssen sich die Hand reichen, um den Erfolg zu sichern. Dann werden auch neue Ressourcen erschlossen, die unmittelbar zu ihrer Verwendung geführt werden können. Eine gute Witterung ist ebenso gefragt wie die genaue Kenntnis des zu kontrollierenden Territoriums. Waffen, Werkzeuge und Hilfsmittel sollten voll einsatzbereit, die unterstützenden Kräfte einer tatkräftigen Führung unterstellt sein.

Mit Unstimmigkeiten und Interessenkonflikten ist zu rechnen. „Viele-Köche-verderben-den-Brei“-Effekt.



STERNENLICHT

Die Fülle der Möglichkeiten wird erfahrbar.

Frei von Blockaden erschließt sich der Zugriff auf sämtliche verfügbaren Ressourcen und Kräfte der Dynamik. Der Verwirklichung sind keine unmittelbaren Grenzen gesetzt, alles ist offen, fast alles möglich. Beschränkungen treten in den Hintergrund, Hemmnisse lösen sich auf, Widerstände weichen den Umsetzungschancen, Einwände verstummen. Dem zügigen Durchmarsch steht nichts mehr im Weg.

Das Sternenlicht offenbart Chancen und legt Kräfteverhältnisse offen.



PILOT

„Der große Flug“. Die Herstellung der „Lufthoheit“ im intellektuell-kognitiven Bereich verlangt nach Gründlichkeit, Scharfsinn und kluger Einteilung der verfügbaren geistigen Ressourcen.

In der Verdichtung dieser Qualitäten liegt das Geheimnis zum Erfolg. Gegebenenfalls sind die entsprechenden Lernschritte erst zu bewältigen, bevor wirksam gehandelt werden kann. Informationsquellen sollten verstärkt gepflegt, unstrittige Sachverhalte nüchtern berücksichtigt werden.

Unterstützung durch den Piloten steht in Aussicht.



GLETSCHER

Die Fülle der Chancen wird erfahrbar.

Frei von Blockaden erschließt sich der Zugriff auf sämtliche verfügbaren unterschwelligten Ressourcen und emotiven Kräfte. Der Verwirklichung sind keine unmittelbaren Grenzen gesetzt, alles ist offen, fast alles möglich. Beschränkungen treten in den Hintergrund, Hemmnisse lösen sich auf, Widerstände weichen den Umsetzungschancen, Einwände verstummen. Dem zügigen Aufbruch steht nichts mehr im Weg.

Der Gletscher legt verborgene Chancen frei.



FLUGPLATZ

„Der große Flug“. Besinnung auf das hohe Ausmaß des eigenen Auffassungsvermögens tut not.

Die geistigen Ressourcen sollten voll genutzt werden, jede Einschränkung der Zuständigkeiten wäre fehl am Platze. Die große Überlegenheit der verfügbaren Mittel ist auszunutzen. Nur durch kluge Verteilung der Kräfte auf strategisch wichtige Entscheidungsbereiche wird der spätere gezielte Großangriff auf die gesetzten Ziele wirkungsvoll vorbereitet.

Mit Blockaden im kommunikativen Bereich ist zu rechnen.



STROMWERK

„Die geballte Kraft“. Besinnung auf die Fülle der eigenen Kräfte tut not.

Vorhandene Ressourcen sollten voll genutzt werden, jede Kleinlichkeit wäre fehl am Platze. Übertriebene Zurückhaltung ist dringend zu vermeiden. Nur durch klug organisierte Verteilung der Vitalkräfte wird der spätere gezielte Großangriff auf die gesetzten Ziele wirkungsvoll vorbereitet.

Mit Verunsicherungstendenzen ist zu rechnen.



SCHROTFLINTE

Unverzögertes Handeln beendet die Phase des Abwartens. Die Zeit des Tuns ist gekommen, dem Mutigen gehört die Stunde.

Auch wenn Aktionen wohlüberlegt sein sollten, bleibt nun kein Freiraum mehr für Zaghaftigkeit oder Strategien des beharrlichen Aussitzens. Wer nicht selbst handelt, wird schnell zum Spielball anderer. Die gebündelten und geordneten Ressourcen optimal zu nutzen, verspricht den Erfolg. Zielgenauigkeit dominiert das weitere Geschehen, die Konsequenzen abzuwägen, tritt zwangsläufig in den Hintergrund.

Mit Reibungsverlusten und ungewollten Konsequenzen, auch für Unbeteiligte, ist zu rechnen. „Wo-gehobelt-wird-fallen-Späne“-Effekt.



SCHLEPPNETZ

Raumgreifendes Vorgehen, untermauert durch Umsicht, genaue Kenntnis der Gegebenheiten und die Bereitschaft zu beherztem Handeln, ist gefragt.

Das Flüchtige und Ungezügeltere ergreifen zu wollen, erfordert umfassende Maßnahmen, die zudem rechtzeitig ergriffen werden müssen. Zaghaftheit und übertriebene Sparsamkeit beim Umgang mit den verfügbaren Ressourcen sind jetzt weniger angebracht denn je. Es ist vielmehr von größter Wichtigkeit, daß großzügig und weitsichtig – jedoch gleichzeitig möglichst unauffällig – vorgegangen wird.

Mit der Tendenz zur Verschwendung und kleinlichen Überreaktionen ist zu rechnen. Ungezügelterem Ausschöpfen persönlicher Vorteile durch Verbündete sollte ein Riegel vorgeschoben werden, jedoch ohne jemand durch überzogenes Mißtrauen zu verprellen.



ERDSPALTE

Neue Zugänge zu materiellen und gestaltenden Kräften. Einmalig hohe Verwirklichungspotentiale ermöglichen es, sorgfältig gehandhabt, laufende Vorhaben unerwartet schnell umzusetzen.

Der durch angemessene Maßnahmen abgesicherte Zugriff auf neue Ressourcen erlaubt es, den bisherigen Verwirklichungsspielraum massiv auszuweiten. Große Unterstützungsschübe werden nutzbar, vormalig unzugängliche Quellen können nun genutzt und kanalisiert werden. Dabei sollten allerdings alle verfügbaren Möglichkeiten sorgfältig auf ihre Risiken hin überprüft werden.

Es ist damit zu rechnen, dass die eigene Belastbarkeit überschätzt wird. Große Chancendichte lässt die Vorsicht in den Hintergrund treten, Übereifer und Kritikunfähigkeit können sich kontraproduktiv auswirken.



ANGELRUTE

Geduldiges Handeln beendet die Phase des Abwartens. Die Zeit des Tuns ist gekommen, die Köder müssen endlich ausgelegt, das Einholen des Fangs vorbereitet werden.

Auch wenn Aktionen wohlüberlegt sein sollten, bleibt kein Freiraum mehr für Unsicherheit und emotionale Schwankungen. Wer nicht selbst aktiv wird, über den werden schon bald andere verfügen. Feinsinnige Differenzierungen werden nicht mehr honoriert, gefragt sind beherztes Anpacken und die Bereitschaft, auch Unbequemlichkeiten auf sich zu nehmen, um den Erfolg zu gewährleisten.

Mit Rückzugsversuchen und Störmanövern ist zu rechnen. „Fressen-oder-gefressen-werden“-Effekt.



FEDER

Mutiges Durchstarten beendet die Phase des Planens und Überlegens. Nun ist der Absprung zu vollziehen, damit Bewegung ins Geschehen kommt und das längst Überwundene endgültig zurückgelassen werden kann.

Nun steht die konkrete Umsetzung des zuvor Durchdachten im Vordergrund, für bloße Planspiele ist kein Spielraum mehr verfügbar. Rationales, weltbe-gründetes Vorgehen ist vorrangig, soll der Erfolg gewährleistet sein. Die endlichen Ressourcen bedür-fen einer klugen Einteilung, auch ein eventueller Bedarf an Reserven sollte einkalkuliert werden. Mit unverbindlicher, folgenloser Theoretisiererei und der Tendenz zu intellektueller Verzettlung ist zu rech-nen. „Mit-Silberzungen-reden“-Effekt.



DICHTERIN

Das Weibliche in seinem kreativen Aspekt dominiert die Lage.

Soziale Resonanz bleibt nicht aus: Bewunderung und Lobhudelei stehen dicht neben Einfühlsamkeit und seelischem Ertasten. Das Sprachliche und seine Gestaltung treten in den Vordergrund des Geschehens. Wortgefechte, schriftliche Korrespondenz und Selbsterklärungen stellen alles andere ins Abseits. Flüchtigkeit setzt sich durch; nichts bleibt lange so, wie es scheint.

Die Dichterin kann der Sache förderlich sein.



SEGLER

Mit sicherer Hand werden die Vorhaben ans Ziel gelenkt.

Durchhaltevermögen, navigatorische Präzision und handwerkliche Genauigkeit gehen Hand in Hand, um die Verwirklichung des Anliegens zu gewährleisten. Widerstände werden konsequent umschifft, genaue Kenntnisse der Gegebenheiten und Rahmenbedingungen kommen voll zur Geltung. Den einmal eingeschlagenen Kurs kompromißlos zu verfolgen, steht im Vordergrund, Hindernisse und Gefahrenstrudel vermögen nichts dagegen auszurichten. Der Segler durchpflügt zielgenau die emotiven Kräfte.



DRACHENFLIEGER

*Mit sicherer Hand werden die erarbeiteten
Konzepte umgesetzt.*

Geschicklichkeit, navigatorische Präzision und geistige Beweglichkeit gehen Hand in Hand, um die Verwirklichung des Anliegens zu gewährleisten.

Hindernisse werden gekonnt entkräftet, genaue Kenntnis der zugrundeliegenden Strukturen und

Unabwägbarkeiten steht im Vordergrund,
Ausbremstendenzen kommen dagegen
nicht zum Zuge.

Der Drachenflieger nutzt zielgenau die intellektuellen Ressourcen und Kräfte.



VOGELFLUG

*Ballung und Aufmarsch der kognitiven Kräfte.
Weitsichtiges Vorgehen ist vordringlich, um das
angepeilte Ziel zu erreichen.*

Intellektuelle Fragen stehen im Vordergrund und wollen überzeugend behandelt werden. Durchblick und Beredsamkeit sind gefordert, Argumente sind nüchtern zu prüfen, zu übernehmen oder zu verwerfen.

Wird hinreichend Spielraum für breitflächigen
Diskurs bereitgestellt, rückt der Erfolg
in greifbare Nähe.

Mit Bedenkenträgertum, Nabelschauendenzen und künstlicher Komplizierung einfachster Sachverhalte ist zu rechnen. Rhetorisches Geplänkel und Theoretisiererei sollten in punktgenaue Analyse überführt werden, um Verzettelung und ein Auseinanderbrechen der Kräfte rechtzeitig zu korrigieren.



VERFÜHRERIN

Das Weibliche in seinem mitreißenden Aspekt dominiert die Lage.

Hoffnungen werden geweckt, Verheißungen stehen im Vordergrund des Geschehens. Entgegenkommen zahlt sich aus; die Zukunft gilt mehr als die Gegenwart.

Betört neigt man zur Spekulation, wodurch der Sinn fürs Reale ins Abseits gerät. Versprechen werden gegeben und gebrochen. Einladung zur Selbstaufgabe.

Die Verführerin kann der Sache förderlich sein.



DELPHIN

Das Getümmel im Emotionalen gewinnt die Oberhand.

Die Gesetze der Logik, die Vernunft sowie eingefahrene Abläufe werden erschüttert, wenn sich stimmungsgestützte Partikularinteressen durchsetzen. Eine Verdichtung der aus dem Ruder laufenden emotiven Kräfte lässt sich nicht auf dem Befehls- oder Anordnungsweg auflösen.

Der Delphin kann der Sache abträglich sein. Im günstigen Fall beseitigt er erstarrte Strukturen, indem er sie spielerisch durchpflügt und in Bewegung setzt.

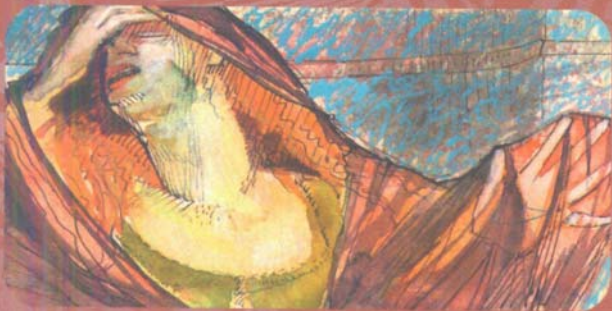


VULKAN

Verdichtung und Ballung der eruptiven Kräfte. Die einmalige Konzentration großer Wirkpotentiale ermöglicht, sofern sorgfältig gehandhabt, dynamische Fortschritte.

Neue Ressourcen, die umsichtig angekoppelt werden, erlauben eine massive Ausweitung des bisherigen Leistungsspektrums. Große Intensität wird nutzbar; vormals unzugängliche Quellen können behutsam angezapft und kanalisiert werden. Allerdings sollten dabei alle gebotenen Vorsichtsmaßnahmen sorgfältig eingehalten werden.

Mit Antriebsschwierigkeiten und Übertreibungen ist zu rechnen. Hohe Verfügbarkeit läßt die Beteiligten oft über das Ziel hinausschießen; Voreiligkeit und Unbedachtheit können sich negativ auswirken. Zügelndes Führen ist dringend geboten.



KLAGEWEIB

Emotionen verlangen nach vernehmbarem Ausdruck.

Oft kommen Gefühlsaspekte bei der Verfolgung eigener Ziele zu kurz. Dabei können sie nicht nur manches Übergewicht rein rationaler Abwägungen ausgleichen, ihre Berücksichtigung hebt bisweilen auch vernehmbar die Stimmung und erleichtert die Zusammenarbeit mit anderen. Deshalb sollte ein größeres Augenmerk auf Gefühlsausdruck und emotionale Ausgewogenheit gelegt werden.

Das Klageweib verleiht den Gefühlen fruchtbare Artikulation.



BAUER

„Der große Acker“. Das Abernten des großen Ackers verlangt nach Ausdauer, Kraft, Koordination und kluger Einteilung der verfügbaren materiellen Ressourcen.

In der Verdichtung dieser Qualitäten liegt das Geheimnis zum Erfolg. Gegebenenfalls sind die entsprechenden Lernschritte erst zu bewältigen, bevor wirksam gehandelt werden kann. Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, Mühe und Entbehrungen zu ertragen, sind angezeigt.

Unterstützung durch den Bauer steht in Aussicht.



FEUERWACHE

Drohende Gefahren sind zu beobachten und realistisch einzuschätzen. Vorhaben wollen geschützt, Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden.

Gut durchdachte Abschirmungs- und Konsolidierungsmaßnahmen haben Vorrang vor der aktiven Weiterentwicklung angestrebter Prozesse. Auf die negativen Aspekte der Zielsetzung sollte verstärktes Augenmerk gerichtet werden, dann können unliebsame Überraschungen bereits im Keim erstickt werden. Die Beteiligten sollten mit Nachdruck auf erhöhte Wachsamkeit und äußerste Sorgfalt eingeschworen werden; mangelndes Engagement ist entsprechend zügig und nachhaltig zu korrigieren.

Mit Aufmerksamkeitsverlust und Nachlässigkeiten ist zu rechnen. „Wachsamkeit-ist-der-Preis-der-Freiheit“-Effekt



KURTISANE

*Das Weibliche in seinem berechnenden Aspekt
dominiert die Lage.*

Leidenschaften werden geweckt und in eigene
Vorteile umgemünzt. Unterhaltungswert geht über
Substanz. Schleier verbergen keine wirklichen
Geheimnisse, deuten diese aber immer wieder an
und steuern dadurch die Interessen aus.
Psychologische Raffinesse feiert Triumphe. Liebe und
Geld regieren mal wieder die Welt.
Die Kurtisane kann der Sache förderlich sein.



SPRINGFLUT

*Verdichtung und Ausbruch der emotiven Kräfte.
Frühere Absprachen rücken in den Hintergrund,
Gemütslagen werden jetzt neu definiert.*

Einfühlungsbereitschaft und Diplomatie sind gefordert, Aufmerksamkeitsressourcen sollten umgeschichtet werden. Beruhigung ist gefragt, zielgerechtes Eingreifen erforderlich, um dem Unvorhergesehenen wirkungsvoll zu begegnen. Improvisations- und Kompromißbereitschaft gehen vor Normalität; das Bemühen um Ernüchterung sollte den Vorrang genießen.

Mit emotionalen Reibungen ist zu rechnen. Unmittelbare Schadensminimierung kommt vor langfristiger Planung. Geistesgegenwart und geschärfte Aufmerksamkeit sowie flexible Koordination sind erforderlich, um eine weitere Eskalation problematischer Entwicklungen zu unterbinden.



WOLF

Das Ungezügelte und Wilde gewinnt die Oberhand.

Ordnung und eingefahrene Strukturen werden erschüttert, wenn sich Partikularinteressen in räuberischer Absicht durchsetzen. Eine Verdichtung (Rudelbildung) der aus dem Ruder laufenden dynamischen Kräfte lässt sich nicht auf dem Befehls- oder Anordnungsweg auflösen.

Der Wolf kann der Sache abträglich sein. Im günstigen Fall bereinigt er erstarrte Strukturen, indem er Überflüssiges und Unhaltbares gewaltsam entfernt.



BERGMASSIV

*Ballung und Aufmarsch der verdichtenden Kräfte.
Zupackendes Vorgehen ist vordringlich, um das
angepeilte Ziel zu erreichen.*

Materielle Fragen stehen im Vordergrund und wollen realistisch bewältigt werden. Präzise Bestimmung der verfügbaren Ressourcen und weltbegründetes Handeln sind gefordert. Das Eingehen langfristiger Verpflichtungen ist bereits im Vorfeld eingehend zu überprüfen. Wird hinreichende Bündelung der bereitstehenden Mittel erzielt, rückt der Erfolg in greifbare Nähe.

Mit Trägheitsmomenten und phlegmatischen Unwuchten ist zu rechnen. Reibungsverluste sollten einkalkuliert, mögliche Verzögerungen berücksichtigt werden, um Überaufwände und ein Auseinanderbrechen der Kräfte rechtzeitig zu korrigieren.



WIRBELSTURM

*Verdichtung und Erschütterung der ideellen Kräfte.
Bestehende Zuordnungen rücken in den Hinter-
grund, geistige Grundlagen werden neu definiert.*

Strukturelle Möglichkeiten und Hemmnisse wollen rasch erkannt, vorhandene intellektuelle Ressourcen neu ausgerichtet werden. Unverzögertes, zielgerechtes Denken ist erforderlich, um dem Unerwarteten wirkungsvoll zu begegnen. Improvisationsvermögen und Einfallsreichtum gehen jetzt vor Routine; das Bemühen um nüchterne Analyse sollte dominieren.

Mit ideellen Gegenläufigkeiten ist zu rechnen. Unmittelbare Schadensminimierung kommt vor langfristiger Planung. Nur genaues Wissen um die tatsächlichen Sachverhalte kann einer weiteren Eskalation zersetzender Faktoren einen Riegel vorschieben.



WOLKENBALLUNG

*Neue Zugänge zu ideellen und geistigen Kräften.
Einmalig hohe Erkenntnispotentiale ermöglichen,
sorgfältig gehandhabt, daß laufende Vorhaben sich
unerwartet schnell weiterentwickeln.*

Der durch angemessene Maßnahmen gesicherte Zugriff auf neue Wissensressourcen erlaubt eine Ausweitung des Planungsspielraums. Große Informationsschübe werden nutzbar, vormals unzugängliche Quellen können konzeptuell genutzt werden. Dabei sollten alle Möglichkeiten sorgfältig auf ihre Stichhaltigkeit und Relevanz hin überprüft werden. Es ist damit zu rechnen, daß man sich mit den eigenen intellektuellen Bemühungen verzettelt. Eine große Erfassungsdichte läßt die Ökonomie oft in den Hintergrund treten; Ungenauigkeit und überstürztes Vorgehen können sich kontraproduktiv auswirken.



SCHORNSTEIN

*Unerwünschtes und Schädliches will
entsorgt werden.*

Jeder Entwicklungsprozeß erzeugt seine eigenen Abfälle. Überwundenes und Erledigtes kann als Hemmschuh für weitere Entwicklungen wirken, wenn es nicht zügig und rückstandsfrei beseitigt wird. Wird dieser Tatsache hinreichend Rechnung getragen, bleibt der Weg für ungehinderten Fortschritt frei.

Der Schornstein verleiht der Angelegenheit das erforderliche Gerüst, um Destruktivität und Reibungsverluste unschädlich zu machen und aus dem Geschehen herauszulösen.



MAGD

*Routineaufgaben und konkrete Dienstleistungen
sind zu bewältigen.*

Oft kommt die Detailarbeit bei der Verfolgung eigener Ziele zu kurz. Dabei bildet sie meistens die unverzichtbare Grundlage allen Gelingens, die keine Vernachlässigung straflos zulässt. Sorgfältige Ausführung beseitigt vermeidbare Hindernisse und erleichtert die Zusammenarbeit mit anderen. Deshalb sollte ein größeres Augenmerk darauf gelegt werden, anstehende Aufgaben zu erledigen.

Die Magd leistet wertvolle Hand- und Spanndienste.



ACKERBAU

*Nun geht es darum, die Ernte einzubringen.
Verbliebene Hindernisse sind zu beseitigen, den
beteiligten Kräften werden Ausdauer und
Einsatzbereitschaft abverlangt.*

Erhöhte Leistungsanforderungen gebieten einen ökonomischen Umgang mit den begrenzten Ressourcen, andererseits besteht kein Spielraum für übertriebene Schonung. Werden Erschöpfungserscheinungen überwunden, können Durchhaltevermögen und festes Zupacken auch schwere Lasten und Hemmnisse dauerhaft bewältigen. Über die körperliche oder materielle Anstrengung hinaus ist auch eine systematische Steuerung der Abläufe gefordert.

Mit der Tendenz zur Verzettlung sowie Ausbremsmanövern ist zu rechnen. „Wer-Arbeit-kennt-und-dann-nicht-rennt“-Effekt.



FEUERLÖSCHER

Beherztes Vorgehen verhindert das Schlimmste.

Entfesselte Dynamik wird schnell zum Selbstläufer und tritt plötzlich auf destruktive Weise in Erscheinung, wo sie noch kurz zuvor als Antrieb und Impulsgeber wirkte. Es gilt, ein Übergreifen zerstörerischer Tendenzen durch unverzügliches Handeln zu verhindern, um den Schaden zu begrenzen.

Der Feuerlöscher kann die Angelegenheit vor dem endgültigen Scheitern bewahren, auch wenn möglicherweise kleinere Schäden zurückbleiben.



INSEL

Isolation zur Sammlung der Kräfte ist angezeigt.

Die äußeren Einflüsse nehmen schnell überhand und dominieren das Geschehen. Nur indem man sich auf die eigentlichen Grundlagen eigener Vorhaben rückbesinnt, kann man wirkungsvoll dagegenhalten. Dazu ist bisweilen auch der Ausschluß ansonsten positiver Kräfte erforderlich, um sich nicht zu verzetteln.

Das Herstellen oder Aufsuchen der Insel kann der Angelegenheit neue Impulse geben und ein Ausbluten begrenzter Ressourcen verhindern.

HINWEIS:

*Bitte vergessen Sie nie,
daß Orakel keine unab-
wendbaren Schicksals-
sprüche sind, sondern
immer nur Tendenzen
– es liegt ganz bei
Ihnen, was Sie aus Ihrem
Leben machen!*

LAGESCHEMA



LEGEANLEITUNG

Beantworten Sie als erstes Ihre Frage. Hinterlassen Sie dabei Suggestivfragen wie „Wann werde ich im Lotto gewinnen?“, da diese keine beachtlichen Antworten liefern. Fragen Sie in diesem Beispiel lieber: „Wann kann ich zum Lotteriespielen erwarten?“

Ebenfalls anzuklopfen sind Ja/Nein-Fragen, denn dafür sind die Karten noch zu differenziert. Fragen Sie also nicht etwa: „Bekomme ich Ende des Jahres die gewünschte Beförderung?“, sondern formulieren Sie beispielsweise: „Wie sieht meine berufliche Entwicklung bis Ende des Jahres aus?“

VORGEHENSWEISE

Nachdem Sie den Frage-komplexent
haben, müssen Sie die Karten gründ-
lich. Eine kann auch etwas länger
dauern, wenn es Ihnen dabei fällt, die
entscheidende unsere Rolle zu erlan-
gen. Dabei können Sie auch über die
Frage nachdenken, allerdings ohne zu
versuchen, die Antwort bereits vor-
zugreifen. Machen Sie sich viel-
mehr frei, und werden Sie offen für
den, was nun auf Sie zukommt.

Für das weitere Vorgehen schlagen wir
Ihnen zwei verschiedene Techniken

vor:

I. Das Büroende!

Nützlich für die schnelle Beratung.
Nachdem Sie die Karten gründlich
gesehen haben, schließen Sie kurz
die Augen und ziehen eine Karte aus
dem Stapel. Was lesen Sie den Kar-
tenwort – es steht die Antwort auf Ihre
Frage dar.

2. Das Große Orakel

Hilflich für die detaillierte, umfassende Bewertung. Nachdem Sie die Karten gründlich geschaut haben, schließen Sie kurz die Augen und ziehen insgesamt acht Karten verdeckt aus dem Stapel.

Legen Sie diese Karten nun nach der Abbildung „Legenordnung“ aus. Die Karten bleiben dabei zunächst verdeckt auf und werden erst einzeln aufgedeckt und gelesen, um alle Einzelheiten konzentriert zu erkennen. Es daraus schließlich ein Gesamtbild entsteht. Die Kartenreihe werden in Beziehung sowohl zur Frage im allgemeinen als auch zum jeweiligen Legenplatz (siehe nächste Karte) in-besonderen gesetzt.

Das Große Orakel arbeitet mit acht
Legenplätzen innerhalb einer Vierer-
struktur: ideelle, dynamische, materi-
elle und emotionale Faktoren der Frage-
Angelegenheit bilden jeweils einen
Themenblock innerhalb der Themen-
blöcke bezeichnet je ein Legenplatz
einen Kaderlichen (+) und einen Ak-
aderlichen (-) Aspekt.

Die Themenblöcke im einzelnen

Ideelle Faktoren anführen unter anderem:

Intellektuelle Ressourcen, Informationsquellen, Kommunikation, Wissen, Ideelle Hilfestellung anderer, geistige Auseinandersetzungen, geistig-kommunikative Durchsetzungsmöglichkeiten, Prozessfähigkeit

Dynamische Faktoren anführen unter anderem:

Antriebsressourcen, Durchsetzungsstärke, Kräftebeziehung, Durchsetzungsvermögen, lebende Hilfestellung anderer, Aktionsradius, Durchsetzungsvermögen, Entwicklungstempo

Materielle Faktoren umfassen unter anderem:

Finanzielle Ressourcen, Fertigkeiten, Infrastruktur, technologische Grundlagen, Anstrengung/Mitwirkung anderer, strukturelle Rahmenbedingungen, soziale Verantwortlichkeiten, Gesundheit

Emotionale Faktoren umfassen unter anderem:

Emotionale Ressourcen, soziale Kontakte, Motivation, Anstrengung, geistige/psychische Widerstandsfähigkeit anderer, Stimmungslage, soziale Unterstützung, Verantwortlichkeit

DEUTUNGSSCHLÜSSEL

Gesellschaft: Wie wird sich meine
Liebespartnerschaft in diesem Jahr
entwickeln?

Gesamte Karte:

Ätherische Faktoren (+): Beziehung

Ätherische Faktoren (-): Bogenschiene

Dynamische Faktoren (+): Energie

Dynamische Faktoren (-): Räder

Materielle Faktoren (+): Streben nach

Materielle Faktoren (-): Hof

Emotionale Faktoren (+): Tüfzende

Emotionale Faktoren (-): Raderboos

Denkung

Die Intelligenz dürfte sich besonders in folgenden Merkmalen entwickeln:
Auf primär-ideeller Ebene verlangt die Beziehung nach großer Aufmerksamkeit und klaren Gedanken der gemeinsamen Ziele, für die auch die Grundlagen vorhanden sind (Fächerung/+).
Einsprüche und Fluchwörter können die Beziehung allerdings schnell belasten (Bogenschießen/+).

Rein emotionale, auch irrationale
Erfahrungen werden Akzeptanz und
regieren eher mit Vernunft, dafür
entfesseln Beziehungsgesetze
zurückgewandt (Dampfer/+), allerdings
besteht eine Neigung zum unbedachten
Themenwechsel vor (Fächer/-).

Die Amtswirtschaft verlangt den vollen Einsatz auch der verfügbaren materiellen Mittel (Stromausbau/4). Zudem sind bisweilen heftige Auseinandersetzungen in finanziellen Dingen zu erwarten (Müll/4).

Die gewerbliche Praxis im archaischen Dingen beschränkt beglaubende Momente (Tüfeler/4), andererseits sind auch in diesem Bereich Übertragungen von Nachen, weshalb die entsprechende Rahmplanung gezeigt werden sollte (Rahmhorst/4).